

Spielbericht 3. Spieltag SV Wittlich – SG L/W/N II

Am vergangenen Samstag, den 28.08. ging es für unsere zweite Mannschaft gegen den Klassenneuling SV Wittlich. Noch unter der Woche musste sich die erste Mannschaft bei diesem Gegner im Pokal mit 4:2 geschlagen geben. Dementsprechend waren die Erwartungen bei diesem Gegner etwas Zählbares mitzunehmen nur sehr gering.

Auf dem Rasenplatz im Wittlicher Stadion sah man eine sehr defensiv eingestellte zweite Mannschaft, welche versuchte dem spielstarken Gegner so wenig Raum wie nur möglich zu lassen. Die spielerische Überlegenheit der Wittlicher war von Beginn an zu sehen und so versuchten wir über den Kampf in das Spiel hinein zu finden. Daraus resultierte in der 6. Minute ein Freistoß in aussichtsreicher Position für die Heimmannschaft. Dieser wurde ohne jede Abwehrchance, für unseren Keeper Richard, schnörkellos in den Winkel zum frühen 1:0 verwandelt.

Nur wenige Minuten später fiel in der 8. Minute aus dem Spiel heraus das 2:0 für die Heimmannschaft.

Danach fand unsere Mannschaft besser ins Spiel und konnte den Spielstand durch vollen Einsatz und einen starken Schlussmann bis in die 37. Spielminute halten, in der die Heimmannschaft durch einen Seitfallzieher aus spitzem Winkel zum 3:0 erhöhte. Die spielerische Überlegenheit der Heimelf zeigte sich kurz vor dem Pausenpfiff in der 42. Minute erneut, als ein Ballverlust unserer Mannschaft tief in der gegnerischen Hälfte durch einen sauber ausgespielten Konter zum 4:0 Pausenstand umgemünzt werden konnte.

In der zweiten Halbzeit kam unsere Mannschaft trotz eines frühen Eigentors in der 48. Minute von Christopher Schmitz, der den Ball nach einer scharfen Hereingabe in Stürmermanier beim Klärungsversuch einköpfte, ganz gut aus der Kabine und versuchte weiterhin den Wittlichern das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Das gelang wiederum ganz gut, bis die Wittlicher in der Schlussphase mit sehenswerten Treffern zum 6:0 und 7:0 abermals unserem Torhüter keine Chance ließen.

Ein erneut direkt verwandelter Freistoß in der 88. Minute sollte das Ende der Torserie für die Säubrenner markieren.

Als alle schon mit den Gedanken in der Kabine waren, erzielte der stark spielende Jacob Jany in der 90. Spielminute nach einer Ecke und Vorlage per Bauch von Manuel Bauer noch den Ehrentreffer.

Trotz des hohen Ergebnisses bleibt festzuhalten, dass die Mannschaft geschlossen agiert und ihr Bestes gegeben hat. Dies gilt es nun in der kommenden Woche gegen die Lok wieder zu zeigen und somit die ersten Punkte der Saison einzufahren.

Sportliche Grüße,

Lukas